

Große Festplatten installieren

Walter Riemer

So mancher wird mit der Aufgabe konfrontiert sein, eine vielleicht gar nicht so kleine Festplatte durch eine größere zu ersetzen, ohne dass das BIOS dies unterstützt. So wurde vom Autor eine 4,3 GB-Platte durch eine 15,4 GB-Platte ersetzt (Audio-Anwendungen brauchen viel Platz), und das in einem System mit einem BIOS aus 1997, in dem sich bereits auch eine 7,4 GB-Platte befand.

Die Lösung ist der Ontrack Disk Manager, der als BIOS-Erweiterung die entsprechenden Umrechnungen vornimmt. Ursprünglich war Version 8.03 installiert, die jedoch nur Plattengrößen bis 8,4 GB zulässt und daher die ganz große Platte nicht ausnützen konnte. Also musste Version 9.46 beschafft werden (<http://www.ontrack.com/>, Vollversion an die 60 Dollar, Update an die 25 Dollar, downloadbar). Die Installation klappte problemlos.

Damit war aber noch nicht das Problem gelöst, die für Audiozwecke verwendete Partition (die etliches an Audiodaten enthielt) ohne Datenverlust und ohne mühsames Zwischensichern zu vergrößern. Ein Löschen und Neuanlegen wäre zwar möglich gewesen, aber wegen des vorübergehenden Datenverlusts zu mühsam.

Für solche Zwecke verwendet der Autor seit Jahren PowerQuests Partition Magic (<http://www.powerquest.com/>). Die vorhandene Version 3.0 beherrscht aber auch nur maximal 8,4 GB, also musste Version 4.0 beschafft werden (ca. \$ 700,— für das Upgrade). Damit klappte dann auch das Vergrößern der Audio-Partition ohne Probleme.

Version 4.0 läuft "native" nur mehr unter WINDOWS oder unter DOS, ist aber auch imstande, OS/2- oder LINUX-Partitionen zu handhaben. In reinen OS/2- oder LINUX-Systemen ist das von einer Diskettenversion aus möglich, in gemischten Systemen einfach aus WINDOWS heraus.

- Oder Sie kaufen das Kabel und das Programm (kann auch mit der Post versendet werden) und führen die Umprogrammierung mit Ihrem eigenen PC auf eigenes Risiko durch.

Kameras, die sicher freigeschaltet werden können

- **Sony Digital-8 und DV**
DCR TR 7000/7100E,
DCR-TRV110/210/310/410/510
(hier wird auch der Analog-Eingang freigeschaltet!)
VX700E, PC1/2/3E, PC7E, SC100E,
TRV5E, TRV7E, TRV8E, TRV10
(hier wird der Digital-Eingang, nicht aber der Analog-Eingang freigeschaltet)
- **Panasonic**
NV-DS1, 5, 33, 77, DX100, DA1, EX1
hier wird der Digital-Eingang, nicht aber der Analog-Eingang freigeschaltet

Es gibt aber auch drei Kameras, die nur bis zu einer bestimmten Seriennummer freigeschaltet werden können. Es sind dies die Sony-Modelle VX1000/9000 und gerüchteweise die TRV9. Grob gesagt funktioniert die Freischaltung dieser drei Modelle bis ca. Kaufdatum April

1998. In der nachfolgenden Liste finden Sie die Seriennummern, bis wohin eine Freischaltung garantiert funktioniert, danach eine Grauzone, und dann die Nummern, wo es sicher nicht mehr funktioniert:

Camcorder	DV-In sicher möglich bis:	DV-In sich nicht möglich ab:
VX1000	423XX	451XX
TRV9	522XX	???
VG9000	159XX	195xx

Bezugsquelle MC-Technik

✉ Moosgasse 11
2441 Mitterndorf
☎ 02234-722 13 19
🌐 <http://members.telecom.at/~herhum/>

